

NRG 26-60

Niveauelektrode NRG 26-60

Systembeschreibung

Die Niveauelektrode NRG 26-60 kann in Verbindung mit einem Niveauregler NRR 2-60 / NRR 2-61 zum kontinuierlichen Messen des Wasserstandes in Dampfkessel- und Heiswasseranlagen oder in Kondensat und Speiswasserbehältern verwendet werden.

- In Verbindung mit dem Niveauregler NRR 2-60 / NRR 2-61 wird die Elektrode z.B. als Wasserstandregler mit MIN-/MAX-Alarm eingesetzt.
- Die Niveauelektrode NRG 26-60 kann in Medien mit unterschiedlicher Leitfähigkeit eingesetzt werden.

Die Visualisierung und Bedienung erfolgt wahlweise über das Bediengerät URB 60 oder SPECTORcontrol.

Funktion

Die Niveauelektrode NRG 26-60 arbeitet nach dem kapazitiven Messverfahren und setzt die Füllstandsinformationen in ein Datentelegramm um. Der Messbereich 0 - 100 % ist skalierbar über die nutzbare Länge des Elektrodenstabs.

Automatischer Selbsttest

Ein automatischer Selbsttest überprüft zyklisch die Sicherheit und die Funktion der Niveauelektrode und der Messwert-erfassung. Fehler im elektrischen Anschluss oder in der Messelektronik lösen Störungsmeldungen und Alarmmel-dungen aus.

Die Daten werden im CANopen-Protokoll auf Basis eines CAN-Bus nach ISO 11898 zum Niveauregler NRR 2-6x übertragen.

Technische Daten

Bauform und Mechanischer Anschluss

- Gewinde G $\frac{3}{4}$ A, EN ISO 228-1

Neindruckstufe, zulässiger Betriebsdruck und zulässige Temperatur

- PN 40 32 bar (abs) bei 238 °C

Werkstoffe

- Anschlussgehäuse: 3.2581 G AlSi12, pulverbeschichtet
- Verkleidungsrohr: 1.4301 X5 CrNi 18-10
- Elektrodenstabilisation: PTFE
- Einschraubgehäuse: 1.4571, X6CrNiMoTi17-12-2

pH-Wert

- maximal zulässig = 10

Max. Einbaulänge bei 238 °C, alle Angaben in mm

- siehe "Bestell- und Ausschreibungstext", Tabelle Fig. 1
- Den Elektrodenstab **nicht kürzen**.

Messqualität

Folgende Angaben gelten für einen Bereich der Medienleitfähigkeit von 0,5 – 10000 $\mu\text{S}/\text{cm}$ Temperaturkompensiert bezogen auf 25 °C.

- Abweichung Messwert: $\pm 1 \%$ vom eingestellten Messbereich im Betriebspunkt
- Messwertauflösung Anzeige: 0,1 %
- Auflösung interne Verarbeitung: 15 bit
- Ansprechempfindlichkeit (minimale Leitfähigkeit)
 - ◆ Wasser $\geq 0,5 \mu\text{S}/\text{cm}$

Versorgungsspannung

- 24 V DC $\pm 20 \%$

Leistungsaufnahme

- max. 7 W

Stromaufnahme

- max. 0,3 A

Interne Absicherung

- T 2 A

Absicherung bei Übertemperatur

- Die Abschaltung erfolgt bei Übertemperatur gemessen im Elektrodenkopf = 75 °C

Ein-/Ausgang

- Schnittstelle für CAN-Bus nach ISO 11898 CANopen, isoliert
- M12 CAN-Bus-Stecker, 5-polig, A-codiert
- M12 CAN-Bus-Buchse, 5-polig, A-codiert

Niveauelektrode NRG 26-60

Anzeige- und Bedienelemente

- 1 x 4 stellige grüne 7-Segment Anzeige zur Darstellung von Statusinformationen
- 1 x rote LED zum Anzeigen des Alarmzustands
- 1 x grüne LED zum Anzeigen des OK-Zustands
- 1 x Drehgeber IP65 mit Taste zur Bedienung des Menüs und der Testfunktion

Schutzklasse

- III Schutzkleinspannung (SELV)

Schutzart nach EN 60529

- IP 65

Zulässige Umgebungsbedingungen

- Betriebstemperatur: 0 °C - 70 °C
- Lagertemperatur: - 40 °C - 80 °C
- Transporttemperatur: - 40 °C - 80 °C
- Luftfeuchtigkeit: 10 % - 95 % (nicht kondensierend)

Gewicht

- ca. 2,1 kg

Zulässige Einbaulagen

- senkrecht
- schräg bis maximal 45° Neigungswinkel. Die Länge des Elektrodenstabs ist dabei auf maximal 688 mm begrenzt.

Hinweise für die Planung

Einbau

Eine kapazitive Niveauelektrode NRG 26-60 kann mit einer leitfähigen Niveauelektrode NRG 1x-60 oder NRG 1x-61 in ein gemeinsames Schutzrohr bzw. Messgefäß eingebaut werden.

Bei Einbau einer Niveauelektrode in ein absperrbares Messgefäß außerhalb des Kessels müssen die Verbindungsleitungen regelmäßig gespült werden.

Richtlinien und Normen

Einzelheiten zur Konformität der Geräte sowie angewandte Normen und Richtlinien finden Sie in der Konformitätserklärung und den zugehörigen Zertifikaten oder Zulassungen.

Bitte beachten Sie unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Elektrischer Anschluss

Als Bus-Leitung muss mehradriges, paarig verseiltes, abgeschirmtes Steuerkabel verwendet werden, z. B. UNITRONIC® BUS CAN 2 x 2 x .. mm² oder RE-2YCYV-fl 2 x 2 x .. mm².

Vorkonfektionierte Steuerkabel (mit Stecker und Kupplung) sind in verschiedenen Längen als Zubehör erhältlich.

Die Leitungslänge bestimmt die Baudrate (Übertragungsgeschwindigkeit) zwischen den Bus-Endgeräten und die Gesamtstromaufnahme der Messwertgeber den Leitungsquerschnitt.

Pro Sensor werden 0,2 A bei 24 V benötigt. Bei 5 Sensoren ergibt sich somit ein Spannungsabfall von ca. 8 V pro 100 m bei Verwendung von Kabeln mit 0,5 mm². Das System wird dabei im Grenzbereich betrieben.

Bei 5 und mehr Sensoren und einer Kabellänge von ≥100 m ist eine Verdopplung des Leitungsquerschnitts auf 1,0 mm² erforderlich.

Bei großen Entfernungen > 100 m kann die 24 V DC - Versorgung auch vor Ort erfolgen.

Bestell- und Ausschreibungstext:

Niveauelektrode

Typ: **Bestell-Nr.:**
 ■ NRG 26-60 34960.. xx

A = Einbaulänge (mm)		xx
B = Messbereich (mm)		
A	B	xx
373	300	40
477	400	41
583	500	42
688	600	43
794	700	44
899	800	45
1004	900	46
1110	1000	47
1214	1100	48
1319	1200	49
1423	1300	50
1528	1400	51
1636	1500	52
2156	2000	53

Fig. 1

Zusatzbausteine:

- Niveauregler NRR 2-60, NRR 2-61
- Bedien- und Visualisierungsgerät URB 60 oder SPECTORcontrol

Maße

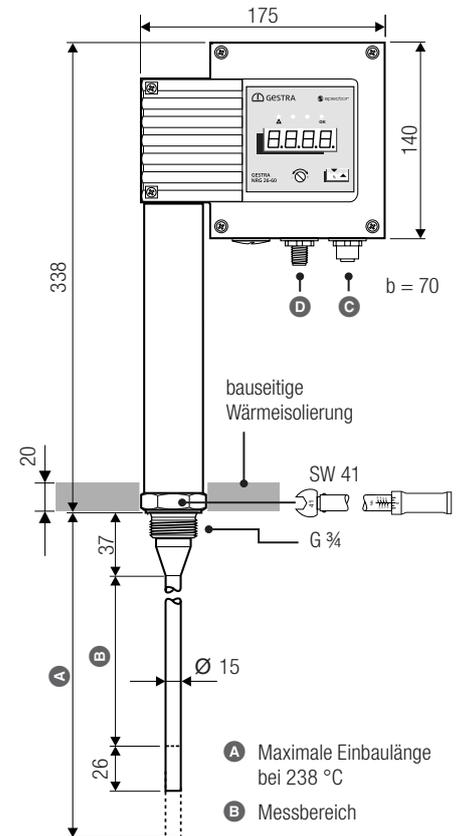


Fig. 2

Anschlüsse

- M12 CAN-Bus Buchse, 5polig, A-codiert
- M12 CAN-Bus Stecker, 5polig, A-codiert

Anschlussplan CAN-Bus-System

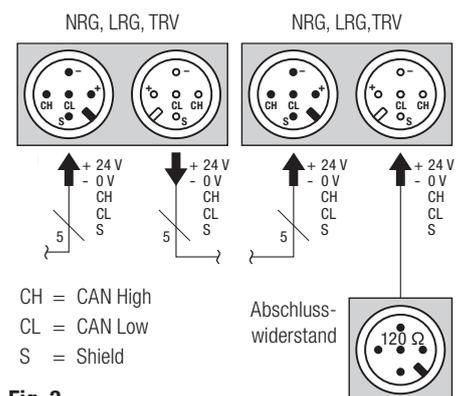


Fig. 3

GESTRA AG

Münchener Straße 77, 28215 Bremen, Germany
 Telefon +49 421 3503-0, Telefax +49 421 3503-393
 E-mail info@de.gestra.com, Web www.gestra.com

